

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1600/2019**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 12.03.2019

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: Be/1033
Verfasser/-in: Michaela Giorgis

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung
Ausschuss für Schule, Bildung und Kultur		Zur Kenntnisnahme

Betreff:

**Bericht zur Schulverpflegung im Hinblick auf den Ausbau zu Ganztagschulen in Gießen
- Antrag der FDP-Fraktion vom 11.03.2019 -**

Antrag:

„Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. Welche Schulen betrifft dies und wie wird die Vergabe gestaltet?

Werden dabei auch die Eltern befragt bzw. mit einbezogen?

2. Wie sind die Vergaberichtlinien - werden dabei auch hinreichend regionale Caterer berücksichtigt?
3. Ist ggf. eine - ebenso wie 2018 im Landkreis - EU-weite Neuausschreibung geplant?“

Begründung:

Durch wohlschmeckendes und ernährungsphysiologisch sinnvolles Essen in Schulen wird ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsförderung, zum Schulklima und zum Erleben von Esskultur geleistet.

Durch den Ausbau der Ganztagsangebote verbringen Schülerinnen und Schüler immer mehr Zeit in der Schule. Der Schulverpflegung kommt daher eine immer größere Bedeutung zu.

Eine ausgewogene Schulverpflegung ist wichtig für die Konzentrations- und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Sie bietet gleichzeitig die Chance einer gelebten Ernährungs- und Verbraucherbildung.

Ein ausgewogenes, akzeptiertes, nachhaltiges und wirtschaftlich tragfähiges Verpflegungsangebot sollte dabei ermöglicht werden.
Dabei sollte bei der Auswahl der Caterer auch die Regionalität berücksichtigt werden.
Caterer mit denen die Schüler, Eltern bisher sehr zufrieden waren, sollten nicht durch ein „Preisdumping“ durch größere Mitbewerber abfallen!
Wir bitten daher um Beantwortung der vorstehenden Fragen.

Michaela Giorgis